

DIE WERKE

Jean le Febure

Tantum ergo 7

Christian Erbach

Responsorium de Sancto Martino 10

Andreas Lemes

In te Domine speravi 12

Daniel Bollius

Magnificat 16

Gabriel Plautz

Recordare Virgo Maria 21

Salve Regina 25

Philipp Friedrich Buchner

O vos omnes 30

Caro mea vere est cibus 34

O sacrum convivium 41

Mainzer Gesangbuch 1683

Martinuslied 47

Übersetzung der lateinischen Texte 48

Übersetzung der lateinischen Texte

Tantum ergo sacramentum, veneremur cernui, et antiquum documentum novo cedat ritui; praestet fides supplementum sensuum defectui. Geniroti genitoque laus et jubilatio, salus, honor, virtus quoque sit et benedictio. Procedenti ab utroque compar sit laudatio. Amen.

Sakrament der Liebe Gottes: Leib des Herrn, sei hoch verehrt, Mahl, das uns mit Gott vereinigt, Brot, das unsre Seele nährt, Blut, mit dem uns Gott besiegelt seinen Bund, der ewig währt.

Lob und Dank sei Gott dem Vater, der das Leben uns verheißt, seinem Wort, dem ewigen Sohne, der im Himmelsbrot uns speist; auch der Born der höchsten Liebe sei gelobt, der Heilige Geist. Amen. (Übertragung Friedrich Dörr, 1970)

Domine, si adhuc in eodem labore, stare me praecipis, munia tua devotus implebo. Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto. Fiat voluntas tua.

Herr, sei mein Beistand bei den Mühen, deine Gebote fromm zu erfüllen. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Es geschehe dein Wille.

In te Domine speravi, non confundar in aeternum. In justitia tua libera me. Inclina ad me aurem tuam et accelera ut eruas me. Esto mihi in Deum protectorem et in domum refugii, ut salvum me facias.

Auf dich, Herr, hoffe ich, lass mich auf ewig nicht zuschanden werden. Durch deine Gerechtigkeit befreie mich. Neige dein Ohr mir zu und eile herbei, um mich herauszuholen. Du Gott bist mein Beschützer, in deinem Haus finde ich Zuflucht, damit du mir dein Heil zuteil werden lässt.

Magnificat anima mea Dominum. Et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo. Quia respexit humilitatem ancillae suae. Ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes. Quia fecit mihi magna qui potens est et sanctum nomen ejus. Et misericordia ejus a progenie in progenies timentibus eum. Fecit potentiam in brachio suo. Dispersit superbos mente cordis sui. Deposuit potentes de sede et exaltavit humiles. Esurientes implevit bonis et divites dimisit inanes. Suscepit Israel puerum suum recordatus misericordiae suae. Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini ejus in saecula. Gloria Patri (...)

Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter. Denn er hat auf die Niedrigkeit seiner Magd geschaut, siehe, nun preisen mich selig alle Geschlechter. Denn er hat Großes an mir getan und heilig ist sein Name. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Mit seinem Arm vollbringt er machtvolle Taten, er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind. Er stößt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheißt hat, Abraham und seinen Nachkommen

auf ewig. Ehre sei dem Vater (...)

48

Recordare Virgo Maria, dum steteris in conspectu dei ut loquaris pro nobis bona et ut avertas indignationem suam a nobis.

Erinnere dich unser, Jungfrau Maria, wenn du im Angesicht Gottes steht um für uns Gutes zu erbitten und seinen Zorn von uns abzuwenden.

Salve Regina, mater misericordiae! Vita, dulcedo, et spes nostra, salve! Ad te clamamus, exsules filii Evae, ad te suspiramus, gementes et flentes, in hac lachrymarum valle. Eja ergo, advocata nostra, illos tuos misericordes oculos ad nos converte. Et Jesum, benedictum fructum ventris tui, nobi post hoc exilium ostende. O clemens, o pia, o dulcis Virgo Maria!

Gegrüßet seist du Königin, Mutter der Barmherzigkeit! Unser Leben, unsere Süße und unsere Hoffnung, sei begrüßt! Zu dir rufen wir, verstoßende Kinder der Eva, zu dir schluchzen wir, seufzend und weinend in diesem Tal der Tränen. Auf nun, die wir dich anrufen, wende uns deine Augen zu und zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes nach dieser Leidenszeit. O milde, O fromme, O süße Jungfrau Maria!

O vos omnes, qui transitis per viam, attendite et videte, si est dolor similis sicut dolor meus. Quia ego sicut agnus innocens ductus sum ad immolandum. Et consilium fecerunt inimici mei adversum me dicentes: Venite, mittamus lignum in panem ejus, et eradamus eum de terra viventium.

O ihr alle, die ihr des Weges kommt, hört und seht, ob ein Schmerz dem meinen gleicht. Denn ich werde wie ein unschuldiges Lamm zum Schlachten geführt. Und meine Feinde beratschlagen gegen mich und sagen: Kommt her, legen wir einen Strick um seinen Nacken und tilgen wir ihn von der Erde der Lebenden.

Caro me vere est cibus et sanguis meus vere est potus. Qui manducat meam carnem et bibit meum sanguinem, in me manet et ego in eo. Alleluja.

Mein Leib ist wahrhaft eine Speise und mein Blut ist wahrhaft ein Trank. Wer meinen Leib isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich bleibe in ihm. Halleluja.

O sacrum convivium, in quo Christus sumitur, recolitur memoria passionis ejus. Mens impletur gratia et futurae gloriae nobis pignus datur. Panem de caelo praestitisti eis, omne delectamentum in se habentem. Cibavit eos ex adipe frumenti et de petra melle saturavit eos. Alleluja.

O heiliges Gastmahl, bei dem Christus verzehrt wird: Das Gedächtnis seiner Leiden wird erneuert, erfüllt wird der Geist mit Dankbarkeit, und uns wird ein Pfand der künftigen Herrlichkeit gegeben. Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben, das alle Erquickung in sich birgt. Er nährte sie mit der Fülle des Weizens und sättigte sie mit Honig aus dem Stein.